

Punkt 5.2

Gremium:	Planungsausschuss	Öffentliche Sitzung
Sitzung am:	22.11.2011	

Umbau der Bahntrasse Siegburg – Lohmar zum Geh- und Radweg - Ausbaubeschluss

Sachverhalt:

Die Kreisstadt Siegburg beabsichtigt – gemeinsam mit der Stadt Lohmar – den Bau eines ortsverbindenden Geh- und Radweges auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Siegburg und Lohmar.

Der erste Streckenteil schließt an die Wegeverbindungen um den Michaelsberg an der Straße „Kleinberg“ an und verläuft auf der alten Bahntrasse bis zur Zeithstraße. Der dort schon vorhandene Wegeabschnitt bis zur Cecilienstraße ist momentan lediglich provisorisch ausgebaut und soll – wie die bereits vorhandenen Abschnitte von Cecilienstraße bis Waldstraße – eine Asphaltoberfläche erhalten. Der dritte Abschnitt verläuft von der Waldstraße bis zur Straße „Steinbahn“. Für die drei innerörtlichen Streckenteile ist eine Breite von 3,50 m geplant.

Der vierte Streckenteil verläuft von der „Steinbahn“ in Richtung Norden zur Stadtgrenze Lohmar auf dem parallel zur Bahntrasse verlaufenden Forstweg. Die restlichen Abschnitte werden durch die Stadt Lohmar hergestellt. Der außerörtliche Streckenteil soll in einer Breite von 3,00 m ausgeführt werden.

Der geplante Geh- und Radweg stellt eine bedeutende verbindende Funktion zwischen den Stadtzentren Siegburg und Lohmar dar.

Die erforderlichen Einplanungs- und Finanzierungsanträge wurden bereits in 2009 an die Bezirksregierung Köln gestellt. Die Förderung der Maßnahme wurde für 2011 und die folgenden Jahre in Aussicht gestellt. Der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung wird in Kürze erwartet. Die zuwendungsfähigen Kosten liegen bei 791.500 €. Bei einem Förderanteil von 75 % wird mit Zuwendungen von 594.000 € gerechnet. Der Fördergeber erwartet seitens der Stadt Siegburg einen formellen Aufstellungsbeschluss. Seitens der Verwaltung wird eine Bürgerinformationsveranstaltung vorbereitet, in deren Rahmen auch die einzelnen Bauabschnitte diskutiert werden sollen.

Einzelheiten können in der Sitzung erläutert werden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Mittel für die Maßnahme wurden für den Haushalt 2011 angemeldet. Sie sind in der vom Rat beschlossenen Prioritätenliste der Investitionen im Zusammenhang mit der Genehmigung eines Kreditbedarfs erfasst. Da die Maßnahme in Höhe des Eigenanteils einen Kreditbedarf auslöst, ist die Zustimmung der Kommunalaufsicht gemäß § 82 Abs. 2 GO abzuwarten, bevor mit der Ausführung tatsächlich begonnen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss beschließt die Durchführung des Umbaus der Bahntrasse Siegburg – Lohmar zum Geh- und Radweg auf Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel sowie des Ergebnisses der Bürgerinformationsveranstaltung.

Siegburg, 02.11.2011